

Briefanschrift: IG Metall Erfurt, Wallstraße 18, 99084 Erfurt

**Bundesregierung
Vizekanzler
Olaf Scholz
Willy-Brandt-Haus
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin**

Konzernmacht begrenzen, Mitbestimmung der Betriebsräte stärken

Sehr geehrter Herr Scholz,

die Sorgen der Menschen in unserem Land scheinen größer statt kleiner zu werden.

Der alte, jedoch immer noch richtig Satz von Willy Brandt „Mehr Demokratie wagen“ muss nun auch in der Wirtschaft ankommen. Trotz Milliarden Gewinne bei den Konzerne werden Standorte in Frage gestellt, geschlossen und Massenentlassungen durchgeführt.

Dem gilt es Einhalt zu gebieten. Soziale Marktwirtschaft darf nicht mit **Macht**wirtschaft verwechselt werden. Soziale Marktwirtschaft benötigt mehr Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte der Betriebsräte und Gewerkschaften in den Betrieben.

Von der neuen Bundesregierung erwarten die Menschen zu Recht mehr Beteiligungsrechte, eben „Mehr Demokratie wagen“, um ihre Rechte als Mensch in der Arbeitswelt gewährleistet zu sehen.

Mit beiliegendem Schreiben an die Bundeskanzlerin und an die Bundesregierung stellen wir Ihnen die Forderungen der Delegierten der IG Metall Erfurt und Nordhausen mit der Bitte um Beachtung zu,

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Spitzbarth
1. Bevollmächtigter
IG Metall
Erfurt und Nordhausen

Datum:
16.03.2018

Unser Zeichen:
BSp/RM

IG Metall Erfurt
Wallstraße 18
99084 Erfurt

Telefon: 03 61-/ 56 58 5-0
Fax: 03 61-/ 56 58 5-99

E-Mail: erfurt@igmetall.de

Internet:
www.igmetall-erfurt.de

IG Metall Nordhausen
Bahnhofstr. 15/16
99734 Nordhausen

Telefon: 03 631-/ 46 89 -0
Fax: 03 631-/ 46 89 -22

E-Mail: nordhausen@igmetall.de

Internet:
www.igmetall-nordhausen.de